

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. August 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 109

Stand: 04.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 17.8., [Einfügung: „Kommunions messe zum Abschluß des Sanitätskurses der Theologen im Salesianum (siebzig München und fünfzig Augsburg). Ich predige „unser Heiland“. Dann dort zum Frühstück. Oberstabsarzt Steidle.“]

Frau Botschafter Mayer: Ihre Tochter, Schwester vom göttlichen Herzen, in Zinneberg gestorben. Sie war draußen in den letzten Tagen, glücklich und strahlend, ohne Blutsturz. Paul, beim Militär nicht genommen, auf dem Montblanc.

Commissar Tomatis aus Rom, ministrierte mir in der Anima. Habe immer etwas von mir bekommen, zur Zeit bei Pustet. Erhält ein Lichtbild, sehr dankbar.

Stellvertretender Generalvicar Neuhäusler: Großer Skandal mit Meisterbauer: Saß am Bahnhof auf dem Randstein der Straße, gänzlich betrunken. Ein Mann von der Männer congregation schleppte ihn in den Bahnhof „er sei schuld“ rief er, das Volk ging zwischen. Verschiedene Abschriften und Mitteilungen für die Konferenz.